

Herrn Bürgermeister  
Joachim Weber  
Rathaus  
Am Markt 11  
54329 Konz

11. März 2020

**Antrag für die nächste Stadtratssitzung  
ÖPNV in der Stadt Konz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU- und FWG-Stadtratsfraktion bitten den Stadtrat, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier werden aufgefordert, auch in Zukunft direkte Busverbindungen von Konz nach Trier und zurück zu finanzieren.

**Begründung:**

Das neue ÖPNV-Konzept des Landkreises sieht für die Stadt Konz Zubringerverkehre von den Stadtteilen an den Konzer Hauptbahnhof vor. Im Stundentakt soll für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit angeboten werden, von Oberemmel, Tälchen, Roscheid, Karthaus, Kommlingen und Könen den Konzer Hauptbahnhof zu erreichen. Diese Verbesserung im innerstädtischen Verkehr mit Anschluss an die gute Bahnverbindung begrüßen wir sehr.

Die bestehenden Busdirektverbindung von Konz nach Trier soll jedoch dafür in Zukunft entfallen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Konz eine Verschlechterung darstellen. CDU- und FWG-Fraktion lehnen daher diesen Vorschlag ab.

Da der ÖPNV in Zukunft gemeinwirtschaftlich organisiert wird, müssen der Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier die Kosten, die aus dem Betrieb der Linie entstehen, abzüglich Ticketeinnahmen, finanzieren. Der Landkreis hätte die Verpflichtung, die Kosten bis Estricher Hof zu übernehmen und die Stadt Trier ab Estricher Hof.

Es wird nur gelingen, PKW-Nutzer zu überzeugen, den ÖPNV zu nutzen, wenn dieser zielführend und einfach organisiert ist. Die bestehende direkte Busverbindung von Roscheid über Konz-Karthaus nach Trier muss daher erhalten und sollte noch ausgebaut werden.

In der heutigen Zeit, in der der Klimaschutzgedanke hoch angesiedelt ist, müssen sich der Landkreis und die Stadt Trier bereit erklären, diese Linie zu finanzieren.

Bernd Henter MdL  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Hermann-Josef Momper  
FWG-Fraktionsvorsitzender